



ANTRIEB IST IHRE STÄRKE WANN STARTEN SIE MIT UNS DURCH?

kößler technologie konzipiert und produziert mit mehr als **400 Mitarbeitern** auf **25.000 m²** komplexe Präzisionsteile und Baugruppen für die **Industriezweige Automotive** und **mobile Hydraulik**, gemäß dem Leitsatz „Zerspanung der nächsten Generation“.

Seit über **45 Jahren** steht unser Unternehmen für Präzision, Innovation und Zuverlässigkeit. Unser Leistungsspektrum umfasst wirtschaftliche Systemlösungen sowie kundenindividuelle High-End-Entwicklungen in der Mittel- und Großserie.

Für das Sommersemester 2020 bieten wir an

Praxissemester im Bereich Qualitätsmanagement

Unsere vielfältigen Aufgaben für Sie

- Prozessanalyse unter Berücksichtigung aller prozessrelevanten Parameter
- Auswertung von Maschinen- und Prozessfähigkeiten
- Unterstützung der Fertigung bei KVP-Projekten
- Einführung und Umsetzung von qualitätsverbessernden Methoden in der Produktion
- Erstellung und Auswertung von Betriebskennzahlen
- Unterstützung bei operativen, konzeptionellen und planerischen Aufgaben
- Terminkoordination, Protokollführung und Erstellung von Präsentationen

Das bringen Sie mit

- Studium der Betriebswirtschaftslehre, des Maschinenbaus, des Wirtschaftsingenieurwesens oder vergleichbar
- Grundverständnis für Prozessabläufe in einem produzierenden Unternehmen (vorzugsweise im Bereich Automotive)
- Idealerweise erste praktische Erfahrungen im Projektmanagement
- Routinierter Umgang mit MS Office
- Selbstständige und kreative Arbeitsweise
- Begeisterungsfähigkeit und Teamgeist

DAS GROSSE PLUS - WAS WIR UNSEREN MITARBEITERN BIETEN



Kostenfreie
Arbeitskleidung



Weiterbildung
unterstützt und gefördert



Zuschuss für regionale
Fitnessstudios



Altersvorsorge
bedeutet Sicherheit



30 Tage Urlaub
Work-Life-Balance



Schulungen
intern und extern



Arbeitsplatz
modern & ergonomisch



Mitarbeiter-Events
Erlebnisse, die verbinden

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise per E-Mail als pdf-Datei an: karriere@koessler-technologie.com

* Hinweis: Schwerbehinderte Menschen mit gleicher Eignung werden bevorzugt.